



1		2	
WA	II	WA	III
0.4	0.8	0.4	1.2
E	-	0	
max. WH = - max. FH = 10,50m		max. WH = - max. FH = 13,30m	

  

1	2	NUTZUNGSSCHABLONE	2 = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HOCHSTGRENZE
3	4	1 = ART DER BAULICHEN NUTZUNG	4 = GESCHLOSSFLACHENZAHL (GFZ)
5	6	3 = GRUNDFLACHENZAHL (GRZ)	5 = DACHNEIGUNG
7	8	5 = BAUWEISE	6 = DACHNEIGUNG
		7 = WANDHOHE WH ALS HOCHSTGRENZE IN M	
		8 = FIRSHOHE FH ALS HOCHSTGRENZE IN M	

- ### LEGENDE:
- #### 1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BauGB)
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET WA (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO)
  - 0.4 GRUNDFLACHENZAHL (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
  - 1.2 GESCHLOSSFLACHENZAHL (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
  - II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
  - FH FIRSHOHE FH ALS HOCHSTMASS (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
  - E NUR EINZELHAUSER ZULASSIG (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
  - BAUGRENZE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB UND § 23 Abs. 3 BauNVO)
  - STRASSENVERKEHRSFLACHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
  - FUSS- UND RADWEG (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
  - P VERKEHRSLACHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
  - P PARKPLATZE
  - OFFENTLICHE GRUNFLACHE (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
  - OFFENTLICHE GRUNFLACHE ALS BESTANDTEIL DER VERKEHRSLACHE
  - SPIELBEREICH
  - NUTZUNG LT. EINSCHRIEB
  - FLACHEN FUR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON BODEN, NATUR UND LANDSCHAFT (§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)
  - FLACHEN ZUM ANPFLANZEN VON BAUMEN UND STRAUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
  - ANPFLANZUNG VON EINZELBAUMEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
  - ERHALTUNG VON EINZELBAUMEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)
  - GRENZE DES RAUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BauGB)
  - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- #### HINWEISE
- BESTEHENDE GEBAUDE, LT. KATASTERPLAN
  - GRUNDSTUECKSGRENZE BESTAND
  - GRUNDSTUECKSGRENZE GEPLANT

**GEMEINDE MEISSENHEIM**  
BEBAUUNGSPLAN "HELLERSGRUND - TEIL C"  
MIT ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN  
ZEICHNERISCHER TEIL

**AUFGESTELLT**  
NACH § 2 Abs. 1 BauGB VOM 20.11.2014  
DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES  
ORTSÜBLICHE BAKANNMACHUNG  
MEISSENHEIM, DEN

VOM 27.02.2015  
BIS 30.07.2015

DER BÜRGERMEISTER

**ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG**  
NACH § 3 Abs. 1 BauGB VOM 20.11.2014

VOM 10.08.2015  
BIS 18.09.2015

DER BÜRGERMEISTER

**ÖFFENTLICH AUSGELEGEN**  
NACH § 3 Abs. 2 BauGB VOM 20.10.2015  
IN DER ZEIT  
ORTSÜBLICHE BAKANNMACHUNG

VOM 29.02.2016  
BIS 31.03.2016  
AM 18.09.2015

DER BÜRGERMEISTER

**ALS SATZUNG BESCHLOSSEN**  
NACH § 3 Abs. 1 BauGB VOM 20.10.2015  
§ 74 LBO VOM 11.11.2014,  
§ 4 Abs. 1 GemO VOM 14.10.2015  
MEISSENHEIM, DEN

AM 25.04.2016

DER BÜRGERMEISTER

**AUSFERTIGUNG**  
ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESER PLANES SOWIE DIE ZUGEHÖRIGEN PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN UND DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN UNTER BEACHTUNG DES VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE MEISSENHEIM ÜBEREINSTIMMEN.  
MEISSENHEIM, DEN

DER BÜRGERMEISTER

**RECHTSVERBINDLICH**  
NACH § 10 Abs. 3 BauGB VOM 20.10.2015  
DURCH BAKANNMACHUNG  
MEISSENHEIM, DEN

DER BÜRGERMEISTER

**PLANUNGSBÜRO FISCHER**  
79100 FREIBURG, GÜNTERTALSTR. 32, TEL. 0761/70342-0, FAX. 70342-24  
email info@planungsbuero-fischer.de, www.planungsbuero-fischer.de

M. = 1 : 1000

PLAN NR.	DATUM 22.06.15	GEÄNDERT: 14.07.15	FERTIGUNG:
PROJ. NR. 0914.104	BEARB. LIF/GÖ	15.12.15 13.01.16 11.04.16	ANLAGE BLATT:

JEDLICHE ÄNDERUNG, VERVIELFÄLTIGUNG ODER WEITERGABE DER DATEN BEDARF DER ZUSTIMMUNG DES PLANUNGSBÜROS FISCHER.

FÜR NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE EINTRÄGE (Z. B. LEITUNGSTRASSEN, KATASTERGRUNDLAGEN) WIRD KEINE GEWÄHR ÜBERNOMMEN.

DIE DATEN DES LANDESVERMESSUNGSAMTES SIND GESETZLICH GESCHÜTZT. WER DIE DATEN UNBEFUGT VERVIELFÄLTIGT, UMARBEITET ODER VERBREITET HANDELT NACH § 17 (1) VermG ORDNUNGSWIDRIG.